

NEU: GEORGISCHE SENDUNG

kidobani bedeutet zwar eine Arche, ist aber im Georgischen nicht religiös besetzt, im Alltag versteht man darunter eine Kiste, die mit allerlei voll ist, bzw. einen Raum, wo alles zu holen ist, was man braucht. Dementsprechend werden in der Sendung Themen von A bis Z aufgegriffen. Der Schwerpunkt wird zwar auf aktuellen gesellschaftlich-politischen und kulturellen Geschehnissen in Georgien liegen, aber auch historische und "zeitlose" Diskurschwerpunkte werden dabei sein. Da es eine georgische Sendung ist, möchte **kidobani** vor allem der georgischen Migrantengemeinschaft etwas anbieten, aber sie wird auch den Blick über den Tellerrand werfen und Themen aufgreifen, die für andere Menschen aus dem Kaukasus-Raum interessant sein können, wie

z.B. für Armenier und Aserbeidjaner. Manana Baramidze ist zwar in Georgien geboren und aufgewachsen, möchte sich aber ungern als Georgierin bezeichnen, ('weil ich nicht recht weiß, was das heißen soll') Seit 2002 lebt sie in Freiburg. In Tiflis hat sie Soziologie studiert, ab 2004 in Freiburg europäische Ethnologie, Gender Studies und Geschichte. Gerade arbeitet sie an einer Promotion mit dem Thema „Dekonstruktion traditionaler Familien und Geschlechterstrukturen“ am Beispiel des Dorfes Merja/Georgien und der dort vorherrschenden Armuts- und Arbeitsmigrationen“. Im April recherchierte sie in Athen zur 'illegalen' Einwanderung aus Georgien nach Europa. Schwerpunkt der ersten Sendung wird voraussichtlich der Alltag der "illegal" lebenden Georgier in Europa sein (Schwerpunkt Griechenland).

» Mo 07.05. /20:00 Uhr, Di 08.05. /13:00 Uhr

AMBOSSQUIETSCHEN

DIE SEXXONAUTEN - NIC PORN UND CHARLIE BE



„Und mit Schwänzen und Mösen Körpergrenzen auflösen.“ (Bernadette LaHengst 2012)

Wer will live dabei sein bei der Urszene der Sexonauten? Wer guckt mit durch das Schlüsselloch ins Schlafzimmer von Nic Porn und Charlie Be? Diese beiden delikaten KünstlerInnen sezieren die heteronormative Geschlechterpraxis und servieren sie auf der Schlachtplatte. Guten Appetit. Mit Text und Gesang die hungrige Rampensau Nic Porn und Charlie Be, nie ohne Trompete und Beatbox durch Straßen und Radiostationen flanierend. Gemeinsam allzeit bereit, um in Wort und Ton über Fragen des Begehrens zu philosophieren. Schon mal was von "Hetera-Lesbe" gehört? Nein? Dann vielleicht von Sexsubjekten? Oder von analverkehr-begehrenden Frauenliebhabern? Wer will wen und warum und wie kann man eigentlich feststellen, mit wem man sich auf welche Weise vereinigen kann?

Das Geben und Hingeben teilen. Gezuckert wird das Ganze mit Pussy Riot aus Moskau, mit Bernadette LaHengsts „Queer Generation“ und anderen glamourösen Versatzstücken aus nackten Körperteilen, klugen Klängen und schlichter Wolllust. „Welches Maß ansetzen an welche Regel?“ Es geht ums Ganze, es geht tief, es berührt uns alle. Try and error, geh in die Welt und folge deinem Begehren, habe Sex – oder setz dich vor's Radio und lass die Hose runter.

„Ich verdiene mir meinen Unterhalt durch das An- und Entspannen meiner Pobacken und man hatte mir Andy Warhols Mona Lisa als Jutebeutel über den Kopf gestülpt.“ (Katharina Franck 2002)

Ambossquietschen begrüßt die Gäste mit tiefrotem Scheinwerferlicht zum Internationalen Tag gegen Homo- und Transphobie am 17. Mai 2012. Seit 2005 wird der 17. Mai jedes Jahr offiziell in zahlreichen Staaten weltweit und auch durch das Europäische Parlament als International Day Against Homophobia and Transphobia (IDAHO) begangen. IDAHO erinnert daran, dass Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, Trans- und Intersexuelle (LSBTTI) in aller Welt für ihre Rechte und um Anerkennung kämpfen."

Weitere Gerichte unter: <http://www.youtube.com/watch?v=CxNvgmdEkIc>

» Mi 16.05. /20:00 Uhr, Do 17.05. /13:00 Uhr

LIVE-LESUNG IM RDL-STUDIO

Am Samstag 5. Mai wird das Studio von RDL wieder zu einem von zwölf Leseorten in der 'Prager Nacht'. Für alle Besucher_innen der Shuttle-Lesung also auch eine Gelegenheit das Studio von RDL zu sehen. Tinka Kleffner liest den Text 'Der Aufruf' den der 1966 in Prag geborene Karel Holany extra für diesen Anlass geschrieben hat.

» **Lesezeiten : Ab 18.30 Uhr, 19.00, 19.30 usw. letzte Lesung 00.00 Uhr.**

Wie schon 2009 werden wir im Laufe des Abends eine Lesung live im Radio übertragen, etwa gegen 22 Uhr vor dem Buena Vista Break Beat Club.

Weitere Infos zu den anderen Leseorten und zum Kartenvorverkauf: www.shuttle-lesung.de



MAGICAL MYSTERY MIX

DER MAIENMIX 2012

Kenner und Kennerinnen ahnen es schon es naht der Maien - und damit der alljährliche Maienmix, heuer bereits in 12. Folge! Wie alt und jung, Mann & Frau, Blume und alles Getier wohl weiss: im Mai da wird es heiss, will sa-gen, die Liebe, die Zärtlichkeit ... ja viel-leicht sogar ein sublimier Anhauch von Erotik liegen in der Lust äh Luft - es kommt zu Prickeln, Frühlingsanmutungen - der süße Frühling! Mixmaster Maninuk spielt die Harfe der Verzückung ... Bdoif psalmodiert anrührende Verse der Zuneigung, Verlockung, Hingabe, Sehnsucht ... und schon trifft Bienlein auf Blümlein ... so blau ... so



süß ...
Ich weiss, wie man die Wollust macht

Die Wollust macht man, wie ich weiss im wachen Du. O wie Samt schwillt sie an. Ich will sie stumm, wie todeswach. Du schwammst, wie ich, ins All - O Weite - (Unica Zürn)

Seid dabei - auf 102,3 MHz, der Welle wiesengrüner duftiger Verzückung!

Weitere Infos unter www.mmmx.de

» Di 01.05. /22:00 Uhr

Bild: Le Printemps by Pierre Auguste Cot (1873)

ARBEITSWELTRADIO

POST-WACHSTUMS-ÖKONOMIE

Im Rahmen der 'Nachhaltigkeitstage 2012 - Zukunftsfähiges Freiburg' an der Uni referierte und diskutierte Nico Paech zum Thema **Leben ohne Stress und Überfluss: Überlegungen zur Postwachstums-Ökonomie**. Die gegenwärtige Form der Marktwirtschaft mit ihrem Zwang zur Steigerung der Produktion, der Produktivität, des materiellen Wohlstandes und der Finanzgeschäfte ist eine Sackgasse - die Erde verträgt das permanente materielle Wachstum nicht. Um das Klima stabil zu halten, dürften die Deutschen pro Kopf und Jahr eigentlich nur 2,7 Tonnen Kohlendioxid verursachen. Tatsächlich sind sie für elf Tonnen verantwortlich.

Will man die notwendige Reduktion schaffen, dann aber nicht mit dem sog. „grünem Wachstum“ – also mit mehr Produktion bei weniger Energieverbrauch und weniger Umweltverschmutzung. Interessanter ist hingegen ein gesamtwirtschaftlicher Rückbau, bei der die Wirtschaft infolge von Suffizienz und Subsistenz schrumpft. Es würden weniger materielle Werte hergestellt. Es gäbe weniger Geld in Form von Gewinnen, Steuern, Löhnen und Sozialausgaben zu verteilen. Wir bräuchten auch weniger Geld, weil wir weniger Produkte kauften als früher, wir könnten es uns leisten, weniger zu arbeiten. Und wir würden aktiver werden, kreativ in sozialen Netzwerken, Kultur und im Kommunalen Kontext.

» Mi 16.05. /19:00 Uhr, Do 17.05. /11:00 Uhr

liegt in Freiburg und Umgebung aus. **Abo:** Für den Preis von monatlich 55 Cent (Portokosten - Inhalt) kann das Blatt auch abonniert werden. **Kontakt:** presse@rdl.de, Tel.: 0761-30407

IMPRESSUM: Hg. von Radio Dreyeckland, Adlerstr. 12, 79098 Freiburg. V.i.S.d.P.: Andreas Reimann. Auflage 4000 Stück. Druck: Druckwerkstatt im Grün. Das Programmblatt zu Radio Dreyeckland erscheint monatlich. Es

MAIENMIX: WOLLUST



SEXXONAUTEN IN AMBOSSQUIETSCHEN

Foto: Die Sexonauten

SÜD-NORD-FUNK

Weltladen Gerberau

Der Süd-Nord-Funk entstand aus einer Kooperation mit dem Süd-Nord-Forum bzw. mit dem Weltladen Gerberau und feierte seine Premiere bereits im April. Das Süd-Nord-Forum macht Bildungsarbeit zu Fairem Handel und naheliegenden Themen, und ist zudem der Trägerverein des Weltladens in der Gerberau. Der Faire Handel versteht sich als internationale politische Bewegung, die zum einen konkreten Handel mit Ländern des Südens betreibt,

zum anderen die Stimmen von PartnerproduzentInnen und ihre Forderungen auch in die aktuellen politischen Debatten einbringen möchte. Auf die Ohren gibt es informative Beiträge zu Welthandel, Konsum und internationaler Zusammenarbeit. Im Mai steht alles im Zeichen des Weltladentags und der aktuellen Kampagne „Kleinbauern säen die Zukunft“.

» Mi 01.05. /16:00 Uhr

MEET THE BEAT

SURFIN ' SAFARI - 50 JAHRE 'BEACH BOYS'

Ein Rückblick auf die frühen Jahre der Band und die kalifornische Surf- und Hot-Rod-Szene in den Jahren 1961 – 1965.



Im Sommer '63 gibt es den ersten Surf-Nummer-1-Hit – die von Brian Wilson geschriebene Nummer „Surf City“ von Jan & Dean erreicht die Spitze der US-Charts und ebnet den Weg zur endgültigen Kommerzialisierung der ursprünglich rein kalifornischen Surf-Subkultur. Ebenfalls zu hören: Klassiker, Hits und Raritäten von Dick Dale, Jack Nitzsche, den Astronauts, den Honeys u.v.m..

Sound endgültig zum US-weiten Trend macht. Dazu: Legendäre Surf-Hits und viele Raritäten.

» Sa 05.05. /20:00 Uhr (Folge 4)

» Sa 12.05. /20:00 Uhr (Folge 5)
Anfang 1964 erreicht die Hot-Rod-Welle in den USA ihren Höhepunkt: Platten über aufgemotzte Autos, illegale Rennen und andere motorisierte Freizeitbeschäftigungen der US-Jugend lassen die erfolgreiche Surf-Welle für's Erste abflauen. Auch die Beach Boys sind ganz vorne mit dabei – mit ihrem Album „Shut Down Volume 2“ und ihrer Single „Fun Fun Fun“ können Brian Wilson und seine Band sogar der britischen Beat-Invasion trotzen.

» Sa 19.05. /20:00 Uhr (Folge 6)

Strandcafé

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag: 10 - 18 Uhr
Freitag: 14.30 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 17 Uhr
Donnerstag 21 - 1 Uhr: DieKneipe

Kaffee, Kuchen und mehr

Freitag 21 - 1 Uhr: Strandbar abwechselnd mit Rosa-Hilfe-Kneipe
Erster und Dritter Dienstag im Monat 20.30 - 23 Uhr: Volküche

auf dem Grethergelände

Für Bewohner_innen und Freund_innen des Grethergeländes



KAT FRANKIE



Für die vierte Konzertreihe von TV Noir am 29.03. ist die Bühne im Jazzhaus zu einem Wohnzimmer geworden: ein kleiner Tisch mit Decke und Blümchen drauf, Omas Leselampe in der Ecke und ein alter Schinken in Öl an der Wand. In die gemütliche Stube laden ein: Kat Frankie und Francesco Wilking. Wir haben Kat Frankie vor dem Konzert für Euch interviewt: Über Ihre virtuose Art, Musik zu machen, über die musikalischen Möglichkeiten für eine gebürtige Australierin in Berlin und ... lasst Euch überraschen! Und begeistern von einer Ausnahme Stimme und -künstlerin. Dazu gibt es Songs von der Wahlberlinerin aus ihren Alben „Pocketknife“ (2008) und „The Dance of a Stranger Heart“ (2010).

» Di 08.05. /20:00 Uhr, Mi 0.05. /13:00 Uhr

DIGITAL DANCEHALL

... und andere futuristische Sounds. Artists wie Kush Arora, Jahdan Blakkamore oder Warrior Queen zeigen, dass auf den globalen Dancefloors ständig munter weiterexperimentiert wird. Passende Bassboxen sollten ans Radio angeschlossen sein.

» Mo 07.05. /24:00 Uhr

CIRKUSZ-KA

Feature und Interview mit Cirkusz-Ka aus Budapest. Bossa oder Tango auf Ungarisch - sperrig-charmante Straßenmusik - oder einfach eine Gruppe, die ganz konsequent das Natürlichste der Welt tut: ihre eigene Musik zu spielen. Ich habe Ana & Tamás in Ljubljana getroffen.

http://cirkuszka.com

» Mo 21.05. /24:00 Uhr

LYRIK, LITERATUR, HA!

Im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg 2012, der von der Baden-Württemberg Stiftung von Mai bis Oktober veranstaltet wird, produziert die LiteraturOffensive aus Heidelberg ein Radio-Feature unter dem Titel »Lyrik, Literatur, ha!«. Im Fokus steht die mehr als zwanzigjährige Entwicklung dieser Autorengruppe als Teil der zeitgenössischen Literatur in Baden-Württemberg.

» Do 17.05. /16:00 Uhr

RUTH ROSENSTOCK

Ruth Rosenstock wurde während der Naziherrschaft verfolgt und mit dem Tode bedroht. Dass sie den Nazischergen entging und als Jugendliche die Bombardierung Königsbergs überstand, grenzt fast an ein Wunder. Ihre dramatische Lebensgeschichte stellt sie mit Ausschnitten aus ihrem Buch, erschienen in der Edition Fischer GmbH, vor.

» Mi 30.05. /20:00 Uhr Do 31.05. /13:00 Uhr

stream: www.rdl.de

FM: 102.3 MHz

(Freiburg, Kaiserstuhl, bis Müllheim u. Lahr)

Radio schedule grid with columns for days of the week (Montag to Sonntag) and rows for time slots (7:00, 8:00, 10:00, 11:00, 12:00, 13:00, 14:00, 15:00, 16:00, 17:00, 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00, 00:00). Includes program names like 'Morgenradio', 'Fokus Kultur', 'Musikmagazin', and 'Radio Rast'. Includes 'TIPPI!' icons and numbers 1-30.

Mai 2012

Die Homepage von RDL gehört in Freiburg zu den größten Infoseiten im Web:

Täglich neue Interviews und Beiträge zum Nachhören. Geordnete Suche nach Stichwörtern.

www.rdl.de

